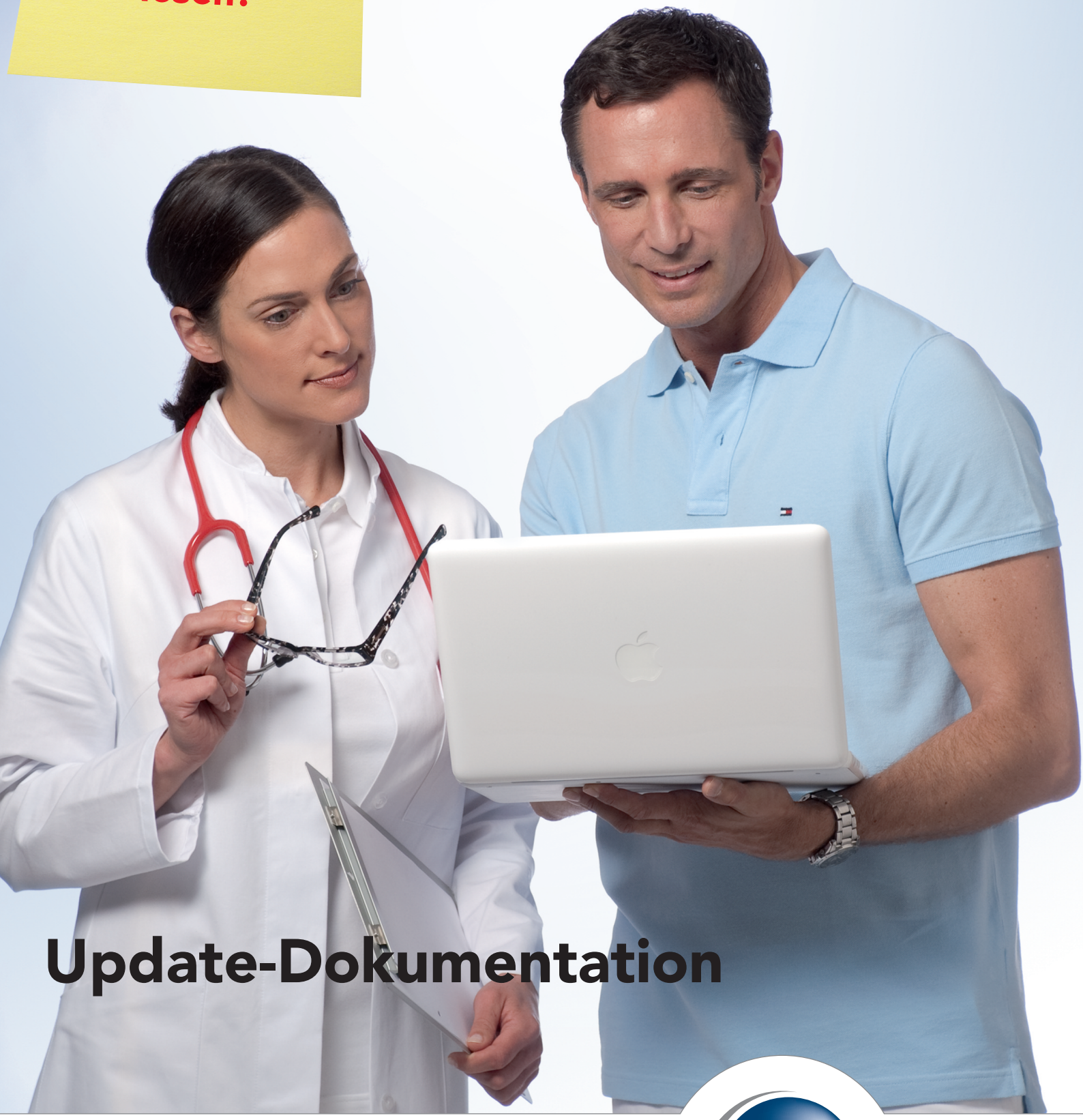
Bitte unbedingt lesen!

ALBIS

Arztinformationssystem



Update-Dokumentation

Synchronizing Healthcare

CGM CompuGroup Medical

ALBIS

Arztinformationssystem

Enthaltene Programmänderungen
ALBIS Version 11.80

Inhaltsverzeichnis

1 KBV-Änderungen 3

1.1 Java Version 1.8 3

1.2 Hinweis zur Rezeptbedruckung ab 1. Juli 2015 9

1.3 Stammdaten / Softwaremodule der KBV 10

1.4 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV 10

1.5 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV 10

1.6 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 28.05.2015 für Quartal 3/2015 10

1.6.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes 10

1.6.2 Aktualisierung EBM 2009 11

1.7 Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag 11

2 Upgrade auf Windows 10 – Abkündigung von Windows 2003 Server 11

2.1 Upgrade auf Windows 10 11

2.2 Abkündigung von Windows 2003 Server 13

3 Anwenderwünsche 13

3.1 Neuer Installationsprozess 13

3.2 Wartezimmer anlegen 16

4 Kassenabrechnung 17

4.1 Ersetzen eines Kostenträger im Ersatzverfahren bei Ersatzkassen 17

4.2 Meldung in der Abrechnung bei Einlesen einer eGK über das mobile Kartenlesegerät 18

5 Statistik – Ausgabe des Tagesprotokoll angepasst. 18

6 Privatliquidation 18

6.1 Debeka - LANR auf Rezept 18

6.2 Größenbeschränkung bei Privatliquidationsgruppen 19
6.3 CGM eAbrechnung - Invalide Rechnungen bei falschen Bankverbindungen 19

7 CGM eARZTBRIEF 19

7.1 Versand von gespeicherten Briefen 19
7.2 Empfang von Anhängen 20

8 Verschiedenes 20

8.1 BVKJ-Selektivverträge - Dienstleisterwechsel 20
8.2 Ziffernvorschlag bei einem Laborparameter wurde optimiert 20
8.3 Symbolleiste – Position bleibt bei ALBIS Neustart gespeichert 21
8.4 Fehlerhaft aufgerufene DICOM-Zuordnung 21
8.5 eSERVICES –eFragebogen / eFolgetermin 21
8.5.1 eFragebogen 21
8.5.2 eFolgetermin 22
8.5.3 Aktivieren der Funktionen 22
8.6 PRAXISWELT 23
8.7 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten 23
8.8 Verax-Liste - neue Daten 23
8.9 RehaGuide - neue Daten 24
8.10 Begründungs-Assistent 24
8.11 Hilfreiche Präparate-Informationen 26
8.11.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch 26
8.11.2 Diagnose-Patenschaft 26

9 Externe Programme 27

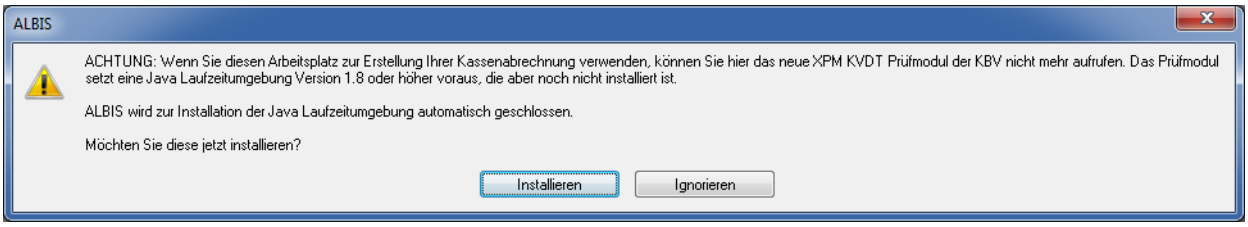
9.1 ifap praxisCENTER - Neue Version 3.15.0.546 27
9.2 CGM-Assist - Neue Version 21735 27
9.3 CGM CONNECT 28
9.3.1 Neue Version 1.1.24.3 28
9.3.2 Reaktivierung telemed.net Arztbrief 28
9.4 Impf-doc -neues Update 1.40.0 29
9.5 CGM LIFE Client - Neue CGM LIFE Client Version 4.34.1 29
9.6 telemed.net Version 2.35.457 29

1 KBV-Änderungen

1.1 Java Version 1.8

An den Arbeitsplätzen, an denen Sie Ihre ALBIS Version als Arbeitsplatz für die Kassenabrechnung gekennzeichnet haben (`Optionen Arbeitsplatz`), erfolgt beim Starten der ALBIS Version eine Prüfung auf die Java Version auf Ihrem PC. Für die Kassenabrechnung wird ab dem Quartal 3/2015 eine Java Version 1.8 benötigt.

Ist noch keine Java 1.8 Version installiert, erscheint folgende Hinweismeldung:



Über den Druckknopf `Ignorieren` können Sie vorerst wie gewohnt in ALBIS weiterarbeiten. Um jedoch eine Kassenabrechnung durchführen zu können, müssen Sie die Java 1.8 Version Installieren. Bei betätigen des Druckknopf `Installieren` wird die Java Installation gestartet. Sie erhalten folgenden Dialog:

Zum Fortfahren drücken Sie bitte den Druckknopf `Installieren`. Es erscheint folgender Dialog:

Sollten noch ältere Javaversionen auf Ihrem PC installiert sein, empfiehlt der Hersteller aus Sicherheitsgründen diese zu deinstallieren. **Beachten Sie bitte, ob Sie weitere Programme auf dem Rechner installiert haben, die ggf. nicht mit dem neuen Java 1.8 kompatibel sind**. **Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs und Servicepartner unter der Ihnen bekannten Hotlinenummer**.

Mit betätigen des Druckknopf `Deinstallieren`, werden die älteren Java Versionen auf Ihrem PC gesucht und automatisch deinstalliert.

Über den Link `Liste mit veralteten Versionen anzeigen`, `die deinstalliert wurden`, Sehen Sie eine Übersicht der veralteten Versionen.

Java-Setup - Fortschritt
Java
ORACLE
Status: Deinstallation abgeschlossen
Liste mit veralteten Versionen anzeigen, die deinstalliert wurden
Weiter >

Java-Setup - Abgeschlossen
Java
ORACLE
Veraltete Java-Versionen erfolgreich deinstalliert
Java 7 Update 67
Veraltete Versionen verbleiben auf Ihrem System
Weiter >

Beenden Sie bitte die Installation der Java Version 1.8 über den Druckknopf `Schließen`.

1.2 Hinweis zur Rezeptbedruckung ab 1. Juli 2015

Die KBV informierte uns über folgende Neuerung, welche zum 01.07.2015 in Kraft tritt:

Im Rahmen von Änderungen der Arzneimittelverschreibungsverordnung und der Medizinprodukte-Abgabeverordnung wird sowohl für die Verordnung von Arzneimitteln als auch von Medizinprodukten vorgegeben, dass eine Telefonnummer zur Kontaktaufnahme angegeben werden muss. Hierbei wird es sich in der Regel um Ihre Telefonnummer handeln, die z.B. im Stempelfeld des entsprechenden Rezeptformulars vorhanden ist. Sollte die Telefonnummer in Ihrem Stempel nicht erfasst sein, können Sie diese über den Menüpunkt `Optionen Stempel` nacherfassen. Zusätzlich weisen wir Sie daraufhin, dass die Angabe der Telefonnummer ggf. auch anderweitig (z.B. handschriftlich oder über einen entsprechenden Stempelaufdruck) erfolgen kann. Bitte beachten Sie, dass die Regelung sowohl für das Formular `Muster 16` als auch für das Formular `Privatrezept` gilt.

1.3 Stammdaten / Softwaremodule der KBV

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem ALBIS Update 11.80 für das Quartal 3/2015 zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei) für das Quartal 3/2015
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung) für das Quartal 3/2015
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei) für das Quartal 3/2015
- SDKT (Kostenträgerstammdatei) für das Quartal 3/2015
- KVDT Prüfmodul für das Quartal 3/2015
- OMIM Stamm für das Quartal 3/2015
- ICD-Stammdatei für das Quartal 3/2015

1.4 Früherkennungs-Koloskopie - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Früherkennungs-Koloskopie Dokumentationen für das Quartal 3/2015 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

1.5 Hautkrebs-Screening - Aktuelle Änderungen der KBV

Mit diesem Update erhalten Sie die aktuellen Änderungen der KBV für die elektronische Abrechnung der Hautkrebs-Screening Dokumentationen für das Quartal 3/2015 sowie ein entsprechendes Prüfmodul.

1.6 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 28.05.2015 für Quartal 3/2015

1.6.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 28.05.2015 zur Verfügung.

1.6.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt `Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Aktualisieren`. Mit Betätigen des Druckknopfes `OK` und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

!*Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann*!

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher wenn nötig auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt `Stammdaten EBM EBM 2000plus/2009 Benutzerziffern aktualisieren`.

1.7 Aktueller OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

Mit dem aktuellen ALBIS Update haben wir den OPS Stamm aktualisiert. Dieser lässt sich wie gewohnt über `Stammdaten OPS` aufrufen.

2 Upgrade auf Windows 10 – Abkündigung von Windows 2003 Server

2.1 Upgrade auf Windows 10

Sofern auf ihren Praxisrechnern die „Windows-Updates“ aktiviert sind und Sie über Internet verfügen, erscheint seit dem 01.06.2015 auf Plätzen mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8 und Windows 8.1 im „System Tray“ von Windows eine Meldung, zur kostenlosen Reservierung der Windows 10-Version.

Wichtiger Hinweis:
Zum jetzigen Zeitpunkt raten wir Ihnen dringend davon ab, die Registrierung für Windows 10 auf Ihren Praxisrechnern durchzuführen.

Sollten Sie sich für eine Aktualisierung auf das Betriebssystem Windows 10 bereits vormerken lassen haben, kann diese zurückgezogen werden. Hierzu wenden Sie sich auch gerne an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Zur Begründung:
Wenn Sie sich hierfür registrieren, wird die Version nach Erscheinungstermin (voraussichtlich ab dem 29.07.2015) automatisch heruntergeladen und nach Bestätigung installiert. Eine automatische Aktualisierung kann die Systemstabilität Ihrer Anlage stark beeinflussen. Eine fehlerfreie Funktionalität Ihrer Arztsoftware ALBIS (z. B. das Starten von ALBIS unter Windows 10), können wir nicht gewährleisten. ALBIS kann erst mit der offiziellen Version eine qualitätsgesicherte Freigabeprüfung vornehmen. Erst dann können wir sicherstellen, dass ALBIS inklusive aller Zusatzmodule unter Windows 10 fehlerfrei funktionieren wird. Bitte prüfen Sie, welche zusätzliche Soft- und Hardwareprodukte aus dritter Hand (z. B. einer Geräteanbindung) auf Ihrem System funktionieren müssen und lassen Sie sich vom Hersteller hierfür ebenfalls eine Freigabe für Windows 10 erteilen. Ihr ALBIS Vertriebs- und Servicepartner ist Ihnen gern dabei behilflich.

Wichtiger Hinweis:
Nehmen Sie eine Aktualisierung auf Windows 10 erst vor, wenn Ihnen die Freigabe aller beteiligten Komponenten vorliegt.

Sollten keine unerwarteten Komplikationen auftreten, planen wir eine Freigabe mit dem Q1/2016-Update. Das kostenlose Upgrade auf Windows 10 wird seitens Microsoft für ein Jahr angeboten.

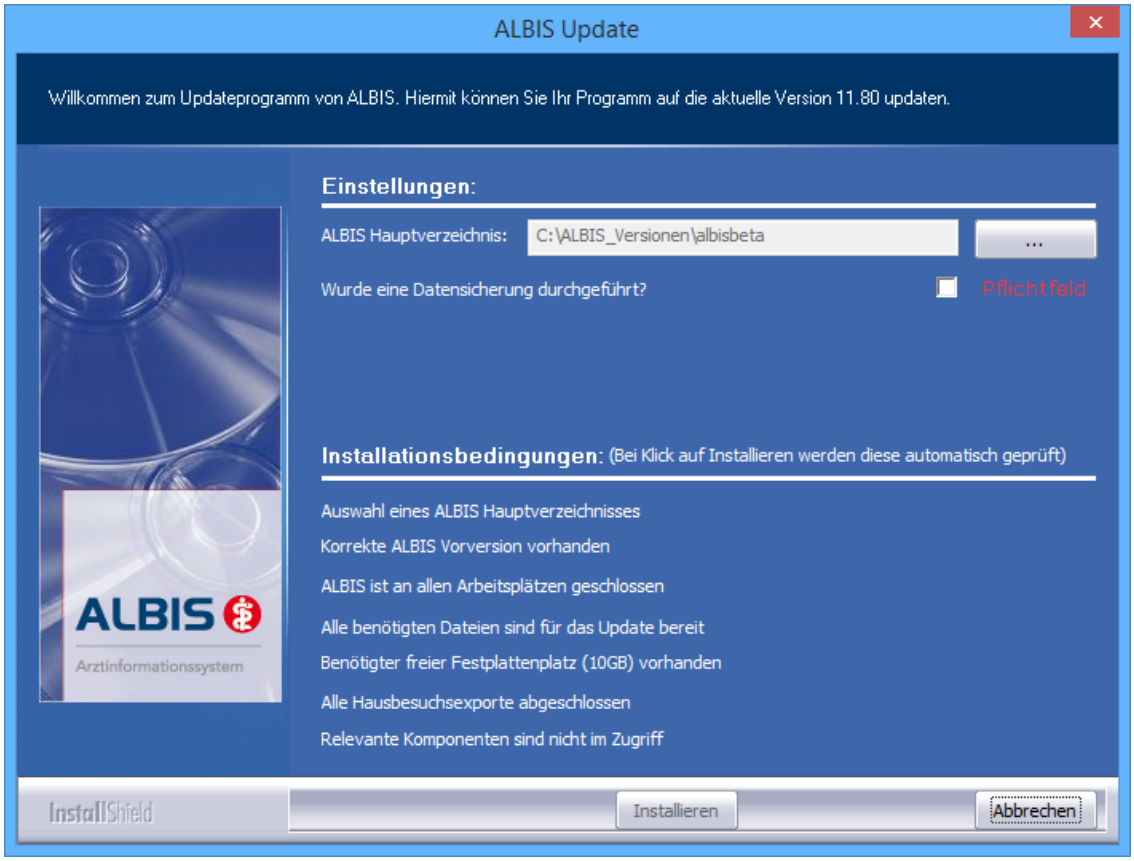
2.2 Abkündigung von Windows 2003 Server

Wie bereits angekündigt, stellt Microsoft ab dem 14. Juli 2015 den Extended Support des Betriebssystems Windows 2003 Server ein. Mit der Auslieferung des ALBIS-Updates Q3/2015 (Version 11.80) stellen wir daher ebenfalls den Support für das Betriebssystem ein. Dies bedeutet, dass wir im Rahmen der Qualitätssicherung keine Updatetests mehr für Windows 2003 Server durchführen. Eine fehlerfreie Funktionalität Ihrer Arztsoftware ALBIS (z. B. das Starten von ALBIS unter Windows 2003 Server), können wir ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gewährleisten.

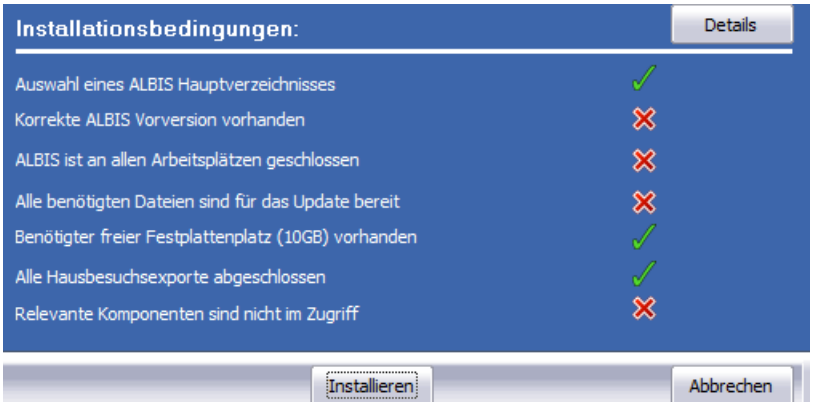
3 Anwenderwünsche

3.1 Neuer Installationsprozess

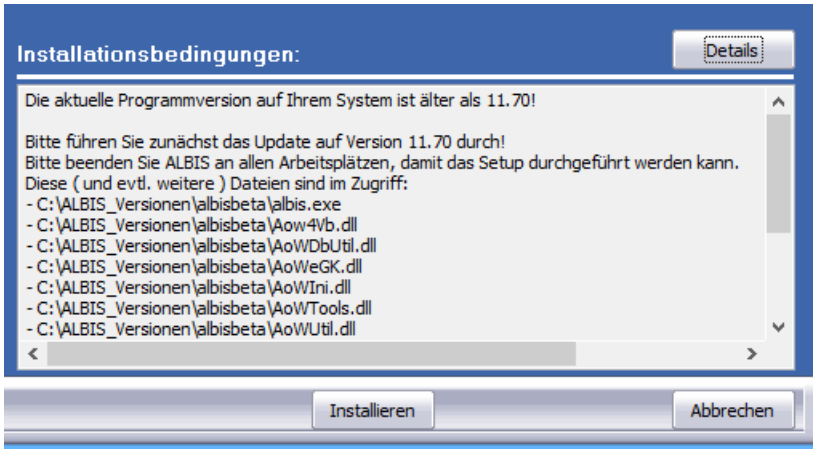
Die Ihnen vorliegende ALBIS Version wird mit einem optimierten Installationsprozess ausgeliefert. Dies bedeutet für Sie, dass Ihr Installationsvorgang einfacher und übersichtlicher gestaltet ist. Spielen Sie das Onlineupdate ein, sehen Sie die erste Änderung sofort, bei dem DVD Update sobald Sie im Hauptmenu auf `ALBIS Update` geklickt haben.



Alle Anpassungen werden von Ihnen auf dieser Hauptmaske getätigt. Im obersten Abschnitt wird Ihnen das zuletzt gestartete ALBIS Verzeichnis vor ausgewählt, wenn Sie die Installation auf einem anderen ALBIS Verzeichnis wünschen, können Sie dies über den Druckknopf mit den drei Punkte `(…)` auswählen. Anschließend bestätigen Sie bitte, dass Sie eine Datensicherung durchgeführt haben (sofern dies geschehen ist). Erst durch Anhaken des Pflichtfeldes `Wurde eine Datensicherung durchgeführt?`, wird der Druckknopf `Installieren` aktiv. Sobald Sie den Druckknopf `Installieren` bestätigen, werden auch alle erforderlichen Prüfungen für eine erfolgreiche Installation des Updates durchgeführt. Ist alles OK, sehen Sie anschließend grüne Häkchen hinter jedem Punkt, anderenfalls wird Ihnen durch ein rotes X signalisiert welche Prüfung fehlerhaft ist.



Im Fehlerfall können Sie so direkt erkennen, wieso sich Ihr neues ALBIS Update nicht einspielen lässt. Benötigen Sie ergänzende Informationen, hilft Ihnen der Klick auf `Details`. So können Sie sich zu jedem Fehlerfall weitere Informationen anzeigen lassen. Durch einen weiteren Klick darauf, wird der Dialog geschlossen.

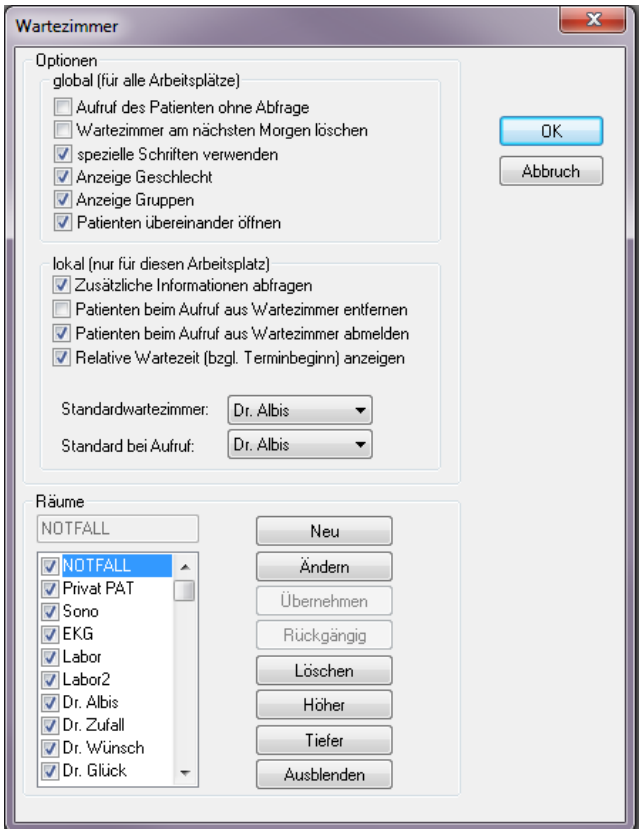


Klicken Sie anschließend auf `Installieren`, und der Updateprozess startet, wird der erfolgreiche Durchlauf mit einer entsprechenden Hinweismeldung bestätigt. Anschließend muss ALBIS wie gewohnt das erste Mal gestartet werden, damit der Updatevorgang erfolgreich abgeschlossen werden kann.

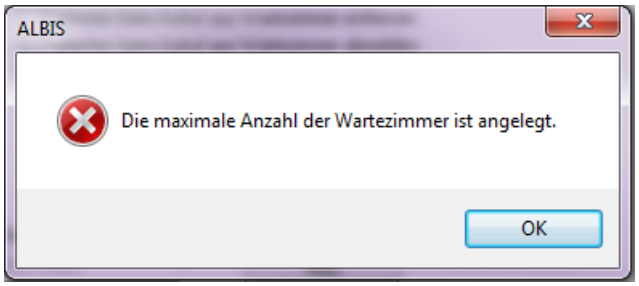
Des Weiteren haben wir auch den ALBIS Start angepasst. Hierbei haben wir Hinweismeldungen entfernt, die Ihnen keinen Mehrwert bieten. Wir haben Wert darauf gelegt, den Arbeitsablauf nicht zu unterbrechen und Ihnen einen möglichst flüssigen und Verständlichen Start von ALBIS darzubieten. Aus diesem Grund kann sich der ALBIS Start von den vorherigen Quartalen unterscheiden.

3.2 Wartezimmer anlegen

In der aktuellen ALBIS Version 11.80 haben wir die Möglichkeit geschaffen, mehr als 50 Wartezimmer anzulegen. Wählen Sie hierzu das Menü `Optionen Wartezimmer` und erweitern Sie Ihre Wartezimmerliste auf maximal 99 Wartezimmer. Die Benennung des Wartezimmers beschränkt sich auf maximal 10 Zeichen.



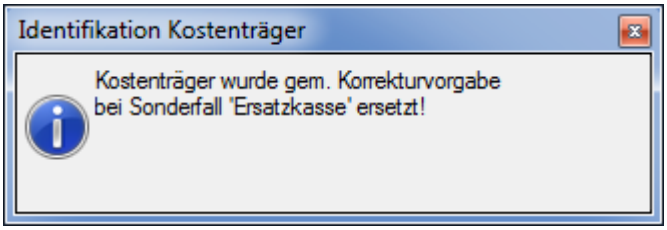
Geben Sie bitte in das Eingabefeld `Räume` nach Betätigung des Druckknopfes `Neu` eine Bezeichnung ein und betätigen den Druckknopf `Übernehmen`. Daraufhin wird das neuangelegte Wartezimmer übernommen. Die Positionierung erfolgt über die Druckknöpfe `Höher` bzw. `Tiefer`. Ist die maximale Anzahl erreicht, wird Ihnen die nachfolgende Hinweismeldung angezeigt.



4 Kassenabrechnung

4.1 Ersetzen eines Kostenträger im Ersatzverfahren bei Ersatzkassen

Wird ein Patienten im Ersatzverfahren erfasst, der bei einer Ersatzkasse versichert ist, z.B. Barmer etc..., muss die gewählte Kasse anhand der Postleitzahl des Patienten gewählt werden. Wurde eine abweichende Ersatzkasse gewählt, wird diese automatisch von ALBIS korrigiert und Sie erhalten die nachfolgende Hinweismeldung:



4.2 Meldung in der Abrechnung bei Einlesen einer eGK über das mobile Kartenlesegerät

Beim Import einer Abrechnungsdatei, kam es zu einem Zuordnungsproblem, wenn die eGK von einem mobilen Kartenleser eingelesen wurde. Dadurch kam es zu einer Meldung in der Abrechnung, da die eGK Versichertennummer in dem KVK Abrechnungsfeld übermittelt wurde.

Dies haben wir korrigiert, so dass die eGK Versichertennummer, wenn sie über einem mobilen Kartenleser erfasst wurde und anschließend die Abrechnungsdatei in Ihrem ALBIS importiert wird, in dem korrekten Feld übermittelt wird.

5 Statistik – Ausgabe des Tagesprotokoll angepasst.

Ab sofort ist eine korrekte tagesübergreifende Ausgabe mit Uhrzeit möglich. Beachten Sie bei dem Zeitraum jedoch, dass wie gewohnt nach dem Erfassungs-/Änderungsdatum gefiltert wird und nicht nach dem Karteikartendatum!

6 Privatliquidation

6.1 Debeka - LANR auf Rezept

Bei Debeka –Versicherten Patienten wird mit diesem Update von ALBIS auf allen Debeka-Rezeptformularen bzw. den freien Privatrezepten Ihre LANR abgedruckt. Die ausgestellten Privatrezepte können so durch die Debeka schneller und einfacher zugeordnet werden. Wird durch die aufgedruckte LANR ein Folgerezept notwendig, führt ALBIS diese Funktion nicht aus. Sollten Sie mit dem Aufdruck der LANR auf das PKV-Rezeptformular bzw. Ihren freien Privatrezepten nicht einverstanden sein, können Sie diese Funktion unter `Optionen Formulare` deaktivieren. Wählen Sie in dem linken Bereich das Formular `Privatrezept PKV` oder `Privatrezept formfrei` aus und betätigen den Druckknopf `Ändern`. Entfernen Sie bitte den Haken bei `LANR drucken(nur Debeka!)` und bestätigen Ihre Eingabe über den Druckknopf `Übernehmen`.

6.2 Größenbeschränkung bei Privatliquidationsgruppen

In bisherigen ALBIS Versionen gab es eine Größenbeschränkung auf die Anzahl der Erfasser in einer Liquidationsgruppe, welche Sie über den Menüpunkt `Optionen Privatliquidation` erreichen. Mit der ALBIS Version 11.80 haben wir die Beschränkung entfernt, es können ab sofort über 100 Erfasser zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

6.3 CGM eAbrechnung - Invalide Rechnungen bei falschen Bankverbindungen

Im Zuge der allgemeinen Verbesserung der CGM eAbrechnung haben wir Optimierungen an der Handhabung der Bankverbindungen durchgeführt. Die von Ihnen unter `Optionen Privatliquidation` hinterlegte Bankverbindung wird von ALBIS keiner Prüfung unterzogen. Damit durch die CGM eAbrechnung keine invaliden Rechnungen ohne Barcodes erzeugt werden, wird ab sofort die Bankverbindung automatisch auf Sonderzeichen und Leerzeichen geprüft. Dies geschieht beim Erstellen einer HL7 Abrechnungsdatei. Dies bedeutet, dass alle Zeichen bis auf Buchstaben und Ziffern abgeschnitten werden. Dies ist nicht gleichzusetzen mit einer Validierung von IBAN und BIC, sondern lediglich als Hilfe für Sie.

7 CGM eARZTBRIEF

7.1 Versand von gespeicherten Briefen

Mit der ALBIS Version 11.70 bestand die Problematik, dass ein gespeicherter CGM eARZTBRIEF via `Doppelklick` auf dem Karteikarteneintrag nicht mehr versendet werden konnte (es erschien folgender Hinweistext: `Diese Funktion steht Ihnen leider zur Zeit noch nicht zur Verfügung`). Dies haben wir mit der ALBIS-Version 11.80 angepasst, so dass Ihnen die Funktion wieder wie gewohnt zur Verfügung steht.

7.2 Empfang von Anhängen

Unter gewissen Umständen, kam es sporadisch vor, dass Anhänge (z. B. Bilddateien), welche von anderen Arztinformationssystemen empfangen wurden, nicht vollständig importiert werden konnten. Dieses Fehlverhalten haben wir korrigiert, so dass ab sofort alle Anhänge vollständig importiert werden.

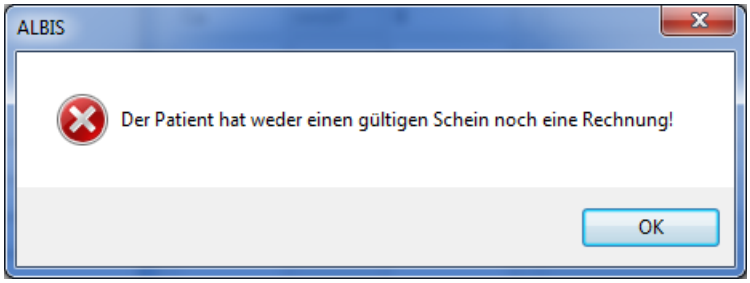
8 Verschiedenes

8.1 BVKJ-Selektivverträge - Dienstleisterwechsel

Am 13.04.2015 informierten wir Sie, dass der Vertrag zwischen der Firma CompuGroup Medical und dem BVKJ gekündigt wurde und das 2. Quartal 2015 noch über ALBIS wie gewohnt abgerechnet werden konnte. Alle weiteren Abrechnungsrelevanten Informationen, bezüglich Leistungen mit Leistungsdatum ab 01.07.2015, und dem Dienstleisterwechsel erhalten Sie vom BVKJ bzw. von dem neuen Dienstleister.
Wichtiger Hinweis: Leistungen mit Leistungsdatum ab dem 01.07.2015 werden von uns nicht mehr verarbeitet und müssen von Ihnen an den neuen Dienstleister geschickt werden.

8.2 Ziffernvorschlag bei einem Laborparameter wurde optimiert

Wird bei der manuellen Erfassung eines Laborparameter eine GOÄ vorgeschlagen und es wurde bisher noch keine Privatliquidation erstellt (Rechnung angelegt), erscheint ab sofort bei Klick auf OK die folgende Hinweismeldung:



Durch Klick auf den Druckknopf OK gelangen Sie zurück in den Dialog `Laborwerte eingeben`. Bitte legen Sie zuerst über den Druckknopf `Neu` einen `Schein/ Rechnung` an, um die Rechnungsdaten zu übernehmen.

8.3 Symbolleiste – Position bleibt bei ALBIS Neustart gespeichert

Unter gewissen Umständen konnte es vorkommen, dass die Symbolleisten nach einem ALBIS Neustart nicht mehr, wie zuvor von Ihnen eingestellt, gespeichert waren. Dies haben wir mit der ALBIS Version 11.80 korrigiert. Die Symbolleisten haben ab sofort bei einem ALBIS Neustart immer dieselbe Position als beim Beenden von ALBIS. **Bitte beachten Sie, dass die Symbolleiste nur dann gespeichert wird, wenn Sie den Haken bei `Position der Funktionsleisten beim Beenden speichern` gesetzt haben (über `Optionen Arbeitsplatz`).**

8.4 Fehlerhaft aufgerufene DICOM-Zuordnung

Beim Erstellen einer neuen DICOM-Worklist wurden automatisch alle bereits bearbeiteten DICOM-Aufträge abgerufen. Das automatische Abrufen findet mit dieser Version von ALBIS nicht mehr statt. Sie können ab sofort an jedem Arbeitsplatz manuell die bereits bearbeiteten DICOM-Aufträge abrufen und einem Patienten zuordnen. Klicken Sie hierzu bitte im Menü `Extern CGM PRAXISARCHIV` auf `DICOM zuordnen`…. Beachten Sie bitte, dass alle über diesen Weg abgerufenen DICOM-Aufträge auch nur an diesem PC zugeordnet werden können.

8.5 eSERVICES –eFragebogen / eFolgetermin

8.5.1 eFragebogen

Der neue eSERVICE „eFragebogen“ ist im ersten Schritt mit vorgefertigten Frage- bzw. Anamnesebögen versehen. Diese können dem Patienten anhand von Regeln, die durch die Praxis zu definieren sind, zugeteilt werden. Der Patient wird im Zuge der Terminbestätigung durch die Praxis per eMail über den Fragebogen informiert. Diese eMail enthält einen Link, über den der Patient direkt zu der Stelle in seinem Life Konto geleitet wird, an der er den Fragebogen beantworten kann. Die Übertragung des ausgefüllten Fragebogens an die Praxis läuft an dieser Stelle noch nicht digital. Der Patient wird gebeten, den Ausdruck des Bogens zu seinem Praxisbesuch mitzubringen.

Vorteile dieses eSERVICES:

- Optimierung der Wartezeit in der Praxis
- Genauere und ausführlichere Antworten, da kein Zeitdruck besteht
- Der ausgefüllte Bogen wird vom Patienten ausgedruckt und unterschrieben, wodurch der Patient seine Angaben noch einmal bestätigt

8.5.2 eFolgetermin

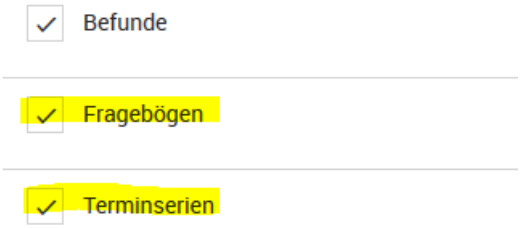
Mit dem neuen eSERVICE „eFolgetermin“ haben Sie die Möglichkeit, Terminserien für ihre Patienten zu definieren, bspw. Für Kontrolluntersuchungen, Impfserien o.Ä. Hierzu wird im Admin Client die Serie erstellt und gespeichert. Patienten der Praxis haben dann die Möglichkeit, sich für diese Serien einzuschreiben und erhalten automatisch eine Erinnerung, wenn es wieder an der Zeit ist, einen Termin zu vereinbaren. Auf der anderen Seite kann auch der Patient selbst diesen neuen eSERVICE nutzen, um sich an die Buchung von Terminen erinnern zu lassen. „Kommen Sie bitte in 6 Monaten noch einmal zur Kontrolle.“ Könnte so z.B. direkt vom Patienten eingetragen werden, so dass die Terminbuchung nicht in Vergessenheit gerät.

Vorteile dieses eSERVICES:

- Erstellung von Terminserien durch die Praxis, oder durch den Patienten selbst
- Erinnerung an die Terminbuchung erfolgt automatisch
- Entlastung des Praxisteams
- Interesse für die Terminserien geht vom Patienten aus: hohe Termintreue!

8.5.3 Aktivieren der Funktionen

Wenn Sie die neuen Funktionen nutzen möchten, aktivieren Sie bitte das Kästchen `Fragebögen` und `Terminserien` in Ihrer ADMIN-Konsole.



Die ADMIN-Konsole erreichen Sie über `Optionen CGM LIFE eSERVICE` mit dem Druckknopf `Starten der Admin-Konsole.` Bei Fragen zur Einrichtung und Aktivierung der Funktionen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs-und Service Partner.

8.6 PRAXISWELT

Mit Einspielen des ALBIS Updates in der Version 11.80, steht Ihnen automatisch die neue Version der PRAXISWELT zur Verfügung.

8.7 Bankdatenprüfung - Aktualisierte Daten

Mit der aktuellen Version von ALBIS haben wir neue Daten für die Prüfung von Bankdaten ausgeliefert.

Betätigen Sie in den Patientenstammdaten den Druckknopf `Bankverbindung` und tragen in dem Dialog `Bankverbindung` des Patienten Bankdaten ein, so werden diese mit den aktuellen Daten auf Gültigkeit geprüft. Sollten die eingegebenen Bankdaten nicht korrekt sein, so erhalten Sie eine Meldung hierüber.

8.8 Verax-Liste - neue Daten

Mit Einspielen dieses ALBIS Updates werden die neuen Verax-Daten automatisch für Sie aktualisiert.

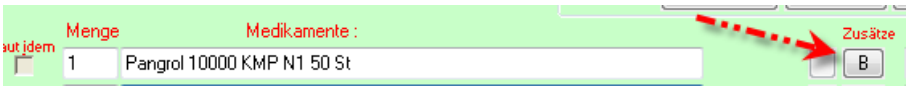
Bei Verax handelt es sich um ein Verfahren, das es ermöglicht, Missbrauch von Versichertenkarten zu unterbinden. Weiter erlaubt es, gleichzeitig den Zuzahlungsstatus der Versicherten zu ermitteln. Dies wird durch den von uns integrierten Datenstamm gewährleistet, in dem gesperrte Krankenkassenkarten und zuzahlungsbefreite Versicherte gelistet sind.

8.9 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

8.10 Begründungs-Assistent

Der Begründungs-Assistent unterstützt Sie seit ein paar Quartalen schon bei der systematischen Dokumentation von Verordnungsbegründungen. Direkt bei der Verordnung können Sie mit wenigen Klicks Ihre Begründungs-Texte in der Patientenakte hinterlegen. So sind Sie optimal gegen Regress-Ansprüche vorbereitet. Hersteller haben hier zudem die Möglichkeit, passende Hintergrundinformationen zum verordneten Wirkstoff bereitzustellen, um Ihnen eine etwaige Recherchearbeit zu erleichtern. Sind bei einem Wirkstoff Hintergrundinformationen hinterlegt, erscheint nach der Übernahme des Medikaments auf das Rezept bei dem Druckknopf `Zusätze` ein B (Bei Verordnungen aus der Kleinen Liste erscheint bei `Zusätze` `Kl/B`. Wird die PZN mit auf das Rezept gedruckt erscheint bei Zusätze PZ/B). Nachfolgend erhalten Sie ein Beispiel mit dem Medikament `Pangrol`:



Durch Klick auf den Druckknopf `Zusätze`

öffnet sich nachfolgender Dialog:

Durch einfaches Kopieren und Einfügen können Sie den Text aus der Anzeige in Ihren Kommentar übernehmen. Über den Druckknopf OK werden die Kommentare / Begründungen gespeichert.

8.11 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

8.11.1 Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch

Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!
Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. **Schriftliche Patienteninformationen** stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten deshalb die Ärzte zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl aus der **Datenbank** die Information, dass zu diesem Präparat **Patienteninformationen** verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen **Landesflaggen** darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden. Für folgende Präparate haben wir in **Q3/ 2015 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Mylan Healthcar	Kreon	1224753 / 1224782 / 6686783
Astellas Pharma GmbH	Formotop	5129885 / 6913925 / 9542582
Chiesi GmbH	Foster	00568172 / 06729452
Chiesi GmbH	Foster Nexthaler	09469098 / 09469106
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 5 mg	3758312 / 3758306
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 15 mg	3758335 / 3748532
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 20 mg	00557731 / 00558328
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 30 mg	0759877 / 0880099
Dr. R. Pfleger GmbH	Spasmex 45 mg	10088941 / 10088935
Lundbeck GmbH	Selincro	10109264 /10109270
Shire Deutschland	Elvanse	09702407 / 09702436

8.11.2 Diagnose-Patenschaft

Mit der Diagnose-Patenschaft erhält der Arzt eine Komfortfunktion, die wertvolle Zeit direkt in der Behandlung erspart. Passend zur gestellten Diagnose erhält der Arzt eine Auswahl von Präparaten, die für die gesuchten Indikationen in Frage kommen. Betrachtet man einen allgemeinen Verordnungsprozess ist folgender Ablauf zu durchlaufen:

1. Eingabe der Diagnose in die Karteikarte
2. Bestätigung der Diagnosesicherheit
3. Übernahme der Diagnose in die Karteikarte
4. Öffnen des Rezeptformulars
5. Öffnen der Arzneimitteldatenbank
6. Verordnen des Präparats und Ausdruck des Rezepts

Ist eine Diagnose mit dieser Kommunikationsform hinterlegt, überspringt der Arzt Schritt 3-5, da diese automatisch im Hintergrund ablaufen.
Für folgende Präparate haben wir im **Q3/ 2015 Diagnose-Patenschaften** hinterlegt:

Hersteller	ICD
Dr. Kade Pharma	K64.2 / K64.4 / K64.1
Jenapharm GmbH	Z30.0 / Z30.8 / Z30.9
Jenapharm GmbH	E29.1
Jenapharm GmbH	N80.0 / N80.3 /N80.9
Lundbeck GmbH	F10.2 / F10.7

9 Externe Programme

9.1 ifap praxisCENTER - Neue Version 3.15.0.546

Mit diesem ALBIS Update steht Ihnen automatisch die ifap praxisCENTER Version **3.15.0.546** zur Verfügung.

9.2 CGM-Assist - Neue Version 21735

Mit Einspielen der ALBIS Version 11.80 steht Ihnen automatisch die neue Version **21735** des CGM-ASSIST zur Verfügung.

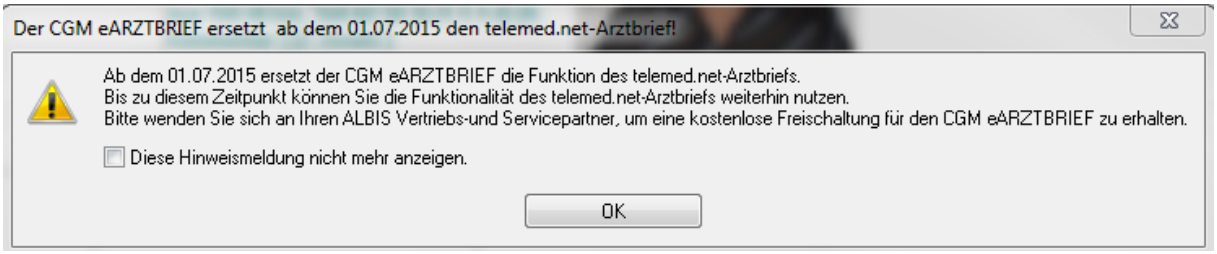
9.3 CGM CONNECT

9.3.1 Neue Version 1.1.24.3

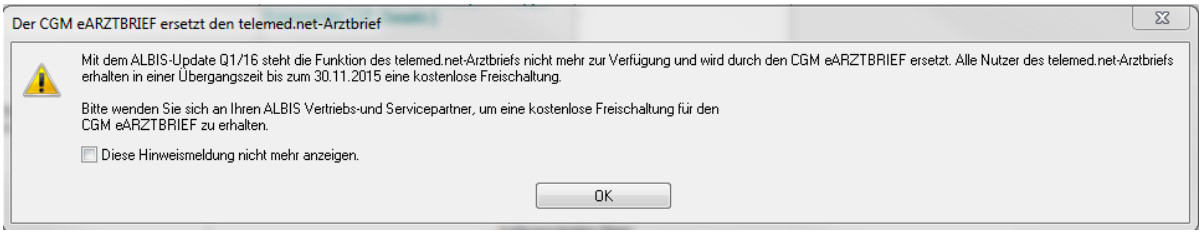
Mit Einspielen der ALBIS Version 11.80 steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (**1.1.24.3**) zur Verfügung.

9.3.2 Reaktivierung telemed.net Arztbrief

Mit der ALBIS Version 11.70 wurde die Funktion des telemed.net Arztbriefs zum 01.07.2015 abgestellt und Sie haben folgende Meldung erhalten:



Mit Ihrem jetzigen ALBIS Update in der Version 11.80 kann die Funktionalität wieder bis einschließlich des ALBIS Updates 11.90 genutzt werden. Nutzen Sie diese Zeit um bei Ihrem zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicespartner eine kostenlose Freischaltung für den CGM eARZTBRIEF zu erhalten. Ab dieser ALBIS-Version erhalten Sie beim Versand des telemed.net Arztbriefs, folgende Hinweismeldung:



Durch Anhaken des Kästchen `Diese Hinweismeldung nicht mehr anzeigen`, erscheint die Hinweismeldung beim nächsten Versand nicht mehr. Sie können die Hinweismeldung auch nicht wieder aktivieren.

9.4 Impf-doc -neues Update 1.40.0

Mit der neuen ALBIS Version 11.80 steht Ihnen automatisch das Update für die neue *Impf-doc* Version 1.40.0 zur Verfügung.

9.5 CGM LIFE Client - Neue CGM LIFE Client Version 4.34.1

Sie erhalten mit diesem Update von ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.34.1. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch durchgeführt.

9.6 telemed.net Version 2.35.457

Ab sofort steht Ihnen unter `Optionen Wartung Installation` das telemed.net Update in der Version **2.35.457** zur Verfügung.

An Arbeitsplätzen, an denen telemed.net bereits installiert ist, erfolgt beim Start von ALBIS automatisch eine entsprechende Aktualisierung.